



Gemeinschaftlich für Generationen

WGG-Mitgliederzeitung | Ausgabe Nr. 38-2025

WOHNEN
ZU FAIREN
PREISEN

*Wir wünschen unseren
Mitgliedern eine friedliche
Advents- und Weihnachtszeit
und einen gesunden Start
ins neue Jahr!*

IN DIESER AUSGABE

- 2 | Der WGG-Jahresrückblick
- 3 | Gewinner des Weihnachtsrätsels
- 5 | 70 Jahre WGG - Das Fest
- 7 | Nebenkosten im Wandel
- 9 | Das Weihnachtsrätsel
- 11 | Bauen in Priestewitz



DER WGG-JAHRESRÜCKBLICK 2025

Bauen. Sanieren. Modernisieren.

Liebe Genossenschaftsmitglieder,

ich heiße Sie herzlich willkommen zur weihnachtlichen Mieterzeitung. Auch dieses Jahr war wieder geprägt von besonderen Momenten und Herausforderungen, die uns als Gemeinschaft enger zusammengeschweißt haben.

Ein besonderes Ereignis stand dieses Jahr im Mittelpunkt: das Blumenfest zum 70. Geburtstag unserer Genossenschaft. Seit sieben Jahrzehnten blüht unsere Gemeinschaft – durch Engagement, Vertrauen und Zusammenarbeit. Das kleine Fest erinnerte uns daran, wie viel wir gemeinsam erreicht haben und wie wichtig jeder einzelne Beitrag ist, damit unsere Genossenschaft weiterwachsen und gedeihen kann.

In diesem Jahr mussten wir auch eine geringfügige Grundmietenerhöhung vornehmen. Wir verstehen, dass jede Anpassung Fragen aufwirft. Daher haben wir sie behutsam und nachvollziehbar kommuniziert. Unser Ziel bleibt, ein stabiles, sicheres Zuhause zu fairen Konditionen zu bieten und gleichzeitig notwendige Investitionen zu ermöglichen, damit unsere Häuser nachhaltig und lebenswert bleiben.

Die hohen Energiepreise stellen uns alle vor enorme Belastungen, besonders beim Hei-

zen und Wohnen. Wir arbeiten fortlaufend daran, Energieeffizienz zu fördern, Kosten zu bündeln und nachhaltige Lösungen zu priorisieren, damit unsere Mitglieder auch in schwierigen Zeiten möglichst gut versorgt sind. Die Energiepreise in 2024 waren noch geprägt von den Auswirkungen des Ukraine Krieges. Für das Jahr 2025 und die nächsten Jahre konnten wir mit unseren Versorgern deutlich günstigere Verbrauchspreise verhandeln. Ihr Feedback ist uns hierbei wichtig – zögern Sie also nicht, sich mit Ideen oder Sorgen an uns zu wenden.

Der Fortschritt unseres Ersatzneubauprojektes für das Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten in Priestewitz macht Freude. Die Grundlage ist gelegt, die strukturelle Umsetzung schreitet planmäßig voran, und die ersten Bauabschnitte zeigen stabilen, qualitätsbewussten Fortschritt. Mit jedem Arbeitsschritt entsteht mehr Raum für zukünftige Lebensqualität, barrierearme Zugänge und eine nachhaltige Bauweise. Zum Anfang des neuen Jahres können wir die Ergebnisse für ein wohnliches Zuhause den zukünftigen Bewohner vorstellen.

Nicht zuletzt möchten wir den Wechsel im kaufmännischen Vorstand zum 01.01.2026



ankündigen. Vorstand und Aufsichtsrat danken Frau Müller für die geleistete wertvolle Arbeit in unserer Genossenschaft und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Die Nachfolge wird die langjährige Mitarbeiterin und Prokuristin Frau Kristin Zenger antreten. Wir sind überzeugt, dass auch sie als neue Vorständin mit Engagement und Kompetenz die richtigen Schritte für eine stabile Zukunft wählt. Wir wünschen Ihr alles Gute und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

In dieser festlichen Jahreszeit danken wir Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken. Möge das kommende Jahr Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viele gemeinsame Momente im Sinne unserer Genossenschaft bringen. Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Schippmann

DIE GENOSSENSCHAFT SAGT DANKE



Sehr geehrter Herr Norbert Wieckhorst, mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt blicken Sie auf 35 Jahre zurück, in denen Sie als Vorsitzender des Aufsichtsrates unserer Genossenschaft Verantwortung getragen, Orientierung gegeben und den gemeinsamen Weg maßgeblich geprägt haben. Das Engagement war von Weitblick, Zuverlässigkeit und einer klaren Vorstellung vom gelingenden Zusammenleben in unserer Gemeinschaft getragen.

Unter Ihrer Führung wurde die Genossenschaft stabil, zukunftsfähig und fair geführt – stets mit dem Wohl der Mitglieder im Blick. Sie haben schwierige Entscheidungen

transparent gestaltet, Konflikte konstruktiv moderiert und die Werte unserer Genossenschaft – Demokratie, Solidarität, Verantwortung – vorbildlich gelebt. Dafür gebührt Ihnen unser herzlichster Dank, für Ihre Zeit, Ihre Geduld und Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Im Namen aller Mitglieder und Mitarbeiter der Genossenschaft sowie des Aufsichtsrates danken wir Ihnen herzlich für Ihr unermüdliches Engagement, Ihre verlässliche Führung und Ihre wertschätzende Art. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin Freude an dem, was Sie tun.

Mit genossenschaftlichen Grüßen, Thomas Schippmann / Vorstand

IN EIGENER SACHE Mitgliederversammlung 2026

Werte Mitglieder, auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlichst zu unserer Mitgliederversammlung ein. Die persönliche Einladung erhalten Sie rechtzeitig in Ihrem Briefkasten. Auch im Jahr 2026 hoffen wir auf Ihr zahlreiches Erscheinen – im Sinne der Genossenschaft. Ein kleines Präsent haben wir natürlich wieder vorbereitet.

TERMIN:
16.06.2026, 18:00 Uhr

(Einlass ab 17:30 Uhr)

im SkZ Alberttreff, Am Marstall 1
in Großenhain

Bitte die
AKTUELLEN
Aushänge
beachten!

Gewinner Weihnachtsrätsel 2024

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des letzten Weihnachtsrätsels sind uns natürlich nicht entgangen. Wir haben wieder unter vielen Rätselfreunden auslosen können und freuen uns jedes Jahr über so viel Resonanz. Vielen Dank an alle Teilnehmer! Das Lösungswort lautete MERKUR.

Hier sind die Gewinner und ihre Preise:

1. Platz: Herr Streller mit einer original Seifener Weihnachtspyramide gesponsert vom Großenhainer Ausbau (li. im Bild)

2. Platz: Frau Lechner bekam einen 75,00 € Wertgutschein, gestellt von der Firma Baugesellschaft Großenhain (Mi.)

3. Platz: Familie Böttger erhielt einen Wertgutschein über 50,00 €, gestellt von der Firma Thomas Kühne



„GASSI GEHEN“ DURCH DIE WOHNGEBIETE Tierhalter haben Verpflichtungen!



Der geliebte Vierbeiner trabt munter neben seinem Herrchen, schnuppert hier und da, macht Halt, um Artgenossen wedelnd zu begrüßen oder um Reviergrenzen zu markieren. Dafür bieten sich bei diesem Rundgang Laternepfähle, Plakatständer und Hausecken an. Das ganz große Geschäft aber hinterlässt der Vierbeiner oft auf einem Bürgersteig – mitten in der Spur der Fußgänger. Herrchen tut so, als sei nichts geschehen – wahrscheinlich hat es auch keiner gesehen. Beide sind flugs darauf hinter der nächsten Ecke verschwunden. Bellos Hinterlassenschaft aber bleibt auf dem Gehweg liegen – sehr zum Ärger vieler Bürger und Anwohner.

Im Stadtrecht ist ausdrücklich geregelt, dass allein der Tierführer dafür zu sorgen hat, entstandene Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen. Dass Hausmeister oder städtische Dienstleister dennoch regelmäßig tätig werden müssen ist eine Folge fehlender Rücksichtnahme. Wer mit seinem Hund spazieren geht, muss dafür gerüstet sein, die Verunreinigungen zu beseitigen – ob mit einer Tüte,

Schaufel oder ähnlichem. Die wenigsten Hundebesitzer aber handeln danach. Viele meinen, mit der gezahlten Hundesteuer sei ihre Pflicht getan – doch das ist ein Irrtum. Mit der Zahlung einer Steuer ist grundsätzlich keine Gegenleistung verbunden. Aber nicht nur die „Tretminen“ auf Gehwegen sorgen für Unmut – auch in Grünanlagen, auf Rasenflächen oder Spielplätzen hat Hundekot nichts zu suchen. Beim Mähen wird getrockneter Kot zu kleinen Geschossen, was sehr unangenehm für Mitarbeitende der Grünpflege ist.

Wir appellieren deshalb an alle Hundeführer im Interesse aller Bürger die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu beseitigen. Denn niemand würde sich über fremden Hundekot im eigenen Garten freuen! Konsequenzen kann diese Nachlässigkeit ebenfalls haben: Hundehalter, die ihrer Beseitigungspflicht nachweislich nicht nachgekommen sind, müssen mit einem Bußgeld rechnen. Dieser Sachverhalt ist in der Polizeiverordnung der Stadt Großenhain (§ 5) eindeutig geregelt. § 5 beinhaltet auch Regeln zum Halten und Mitführen von Hunden im öffentlichen Verkehrsraum. Hundeführer müssen sicherstellen, dass ihr Vierbeiner weder Personen gefährdet noch Sachen beschädigt. Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden – auf Spielplätzen ist ihre Anwesenheit grundsätzlich verboten. In § 22 der Polizeiverordnung wird außerdem geregelt, wie entsprechende Ordnungswidrigkeiten geahndet werden können.

NEUE BANK- VORSCHRIFTEN

WICHTIGE INFORMATION FÜR DEN ÜBERWEISUNGS- VERKEHR

Veränderte Verordnung (EU) 260/2012 ab 07.10.2025: Ab sofort gibt es 2 neue Funktionen bei Überweisungen:

Echtzeitüberweisungen (Instant Payment): Eine Echtzeitüberweisung ist eine SEPA-Überweisung, die an jedem Kalendertag rund um die Uhr sofort – innerhalb von 10 Sekunden – ausgeführt wird. Echtzeitüberweisungen können von jedem Girokonto beauftragt werden. Wenn Sie Echtzeitüberweisungen nicht nutzen wollen, müssen Sie nichts weiter tun.

Empfängerüberprüfung (Verification of Payee / VoP): Vor dem Abschieken einer SEPA-Überweisung wird geprüft, ob der angegebene Name des Zahlungsempfängers zu dem für die IBAN hinterlegten Namen passt. Die Empfängerüberprüfung müssen alle Banken aus dem SEPA-Raum für jede Überweisungsart einführen. Also sowohl für Echtzeitüberweisungen als auch für normale SEPA-Überweisungen.

Bei Überweisungen an die WGG muss der Empfänger lauten:

Wohnungsgenossenschaft
Großenhain und Umgebung eG

70 JAHRE WG GROßENHAIN

Gemeinsam Wohnen seit 1955

1955 **GWG** 2025

Im Jahr 2025 feiert die Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG ihr 70-jähriges Jubiläum – sieben Jahrzehnte voller Engagement, Zusammenhalt und stetiger Entwicklung.

Seit der Gründung im Jahr 1955 steht die Genossenschaft für sicheres, bezahlbares und gemeinschaftliches Wohnen in Großenhain und der Region. Mittlerweile umfasst der Bestand der WGG 1.338 Wohnungen und 219 Garagen. 1.284 Mitglieder sind in unserer Genossenschaft vertreten. Mit der Fertigstellung des Ersatzneubaus in Priestewitz im Frühjahr 2026 gewinnen wir wieder fünf Wohneinheiten dazu.

Die ersten Jahre waren geprägt von Idealismus, Tatkraft und echtem Teamgeist. Mit Schaufel und Muskelkraft entstanden in den 1950er- und 1960er-Jahren die ersten Wohnhäuser, darunter im Preuskerviertel, das bis heute das Stadtbild prägt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen in der Nachkriegszeit und während der DDR, gelang es, vielen Familien ein Zuhause zu geben und stetig neuen Wohnraum zu schaffen.

Nach der Wiedervereinigung stellte sich die Genossenschaft erfolgreich den Herausforderungen der neuen Zeit: Sanierungen, Modernisierungen und Investitionen machten die Bestände fit für die Zukunft.

Heute bietet die WG Großenhain modernen, nachhaltigen Wohnraum und fördert Nachbarschaft und Gemeinschaftssinn.

Mit über einem halben Jahrhundert Erfahrung bleibt die Genossenschaft ihren Werten treu: Solidarität, Verantwortung und Lebensqualität. Das 70-jährige Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Blick zurück, sondern vor allem ein Versprechen für die Zukunft – für ein Zuhause, in dem man sich wohlfühlt.



„Wie bei der AWG wurden die Genossenschaftsanteile auf einheitlich 300 Mark der Deutschen Notenbank (MDN) festgelegt, die Genossenschaftsanteile richteten sich nach der Zimmer-Anzahl und auch bei den GWG wurden die Genossenschafter zu Arbeitsleistungen am Objekt oder im Baugewerbe verpflichtet. Die Vergabe der Wohnungen erfolgte bei der AWG, wie bei der GWG, nach einem Vergabeplan, wobei innerhalb von drei Jahren nach Beitritt in die Genossenschaft eine Wohnung zugewiesen werden musste. 1963 wurden erstmals verbindliche Belegungsnormen für AWG-Wohnungen erlassen. Zugleich konnten die Genossenschaftsmitglieder nunmehr ihre Wohnungen aus dem genossenschaftlichen, volkseigenen bzw. aus den privaten Wohnungsfonds unter Einhaltung von bestimmten Voraussetzungen miteinander tauschen. Auch der Wechsel der Genossenschafter innerhalb von Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften wurde ermöglicht.

Die Mieten für die Wohnungen waren staatlich geregelt. In Städten unter 100.000 Einwohnern lagen sie bei durchschnittlich 72 Pfennig pro Quadratmeter monatlich,

darüber bei 77 Pfennig pro Quadratmeter. In Neubauten zahlten die Mieter knapp eine Mark pro Quadratmeter. Investitionen in den Neubau von Wohnungen waren in der DDR nur mit dem Zuschuss staatlicher Mittel möglich. Die Genossenschaften selbst brachten weitere Eigenmittel über Genossenschaftsanteile, Arbeitsleistungen und durch die Mitfinanzierung über Trägerbetriebe auf. 500 bis 900 Stunden waren pro Mitglied erforderlich. Auch Geldzahlungen waren möglich, aber dies nur unter bestimmten Bedingungen. Die Genossenschaften mussten zudem auf zinslose „Grundmittelkredite“ aus dem Staatshaushalt zurückgreifen, um den steigenden Baupreisen zu begegnen. Zunehmend reichten die erbrachten Eigenleistungen nicht mehr aus, um die Kosten zu decken.“

Quelle: Chronik von Uwe Winkler

Diese Fotos und noch viele weitere Bilder, Mieter-Interviews und tolle Geschichten zur Entstehung unserer Genossenschaft finden Sie in unserer Chronik, welche zum 60. Jubiläum der WGG erschien. Erhältlich ist dieses Stück Geschichte in unserer Genossenschaft bei Frau Habisch. (siehe Bild oben)

links: Baubeginn Preuskerviertel 1961

rechts: Erste Wohnungen entstehen in Kalkreuth 1959



*Das war unser Blumenfest
anlässlich des 70-jährigen Jubiläums*

Im April feierte unsere Wohnungsgenossenschaft ihr 70-jähriges Jubiläum – und was wäre ein solches Jubiläum ohne ein buntes Blumenfest! Unter strahlendem Sonnenschein verwandelte sich unser Hof in ein Meer aus Farben, Düften und guter Laune. Als besonderes Dankeschön für unsere treuen Mitglieder wurden wunderschöne Geranien verschenkt, die im Sommer – und teilweise bis spät in den Herbst – viele Balkone schmückten.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Bei leckeren Speisen vom Grill, kühlen Getränken und angeregten Gesprächen wurde gemeinsam gelacht, gefeiert und in Erinnerungen geschwelgt. Ob



Die Mitarbeiterinnen von G&H

jung oder alt – alle genossen das fröhliche Beisammensein und die herzliche Atmosphäre, die unsere Gemeinschaft seit sieben Jahrzehnten ausmacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht und mit ihrem Engagement, ihrer Freude und ihren guten Wünschen zu einem unvergesslichen Jubiläum beigetragen haben.

Auf viele weitere blühende Jahre voller Zusammenhalt und Lebensfreude in unserer Wohnungsgenossenschaft!

UNSER GROßER DANK AN ALLE SPONSOREN

Er geht an die Firma G & H Garten, Hobby und Baustoff GmbH für das Bereitstellen der prächtigen Pflanzen und dem Bräustübl Großenhain für Speis und Trank. Die Firma PYUR und Herrn Henry Beyer (Vodafone Premium Partner Großenhain), die für unsere Mitglieder zu jeder Frage zum Thema Mobilfunk, TV und Internet eine passende Antwort hatten. Die Hüpfburg für die Kleinen wurde uns freundlicherweise von der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG zur Verfügung gestellt. Außerdem erhielten wir wieder Unterstützung von unserem Partner DANPOWER.



Frau Philipp und Frau Zenker bei der Blumenausgabe



Hausmeisterservice Niese mal anders



Das Team der WGG mit Vorstand und Aufsichtsrat



Die Hüpfburg für die kleinen Besucher

INFOS HEIZKOSTENVERTEILER

Elektronische Heizkostenverteiler richtig ablesen



Ein Heizkostenverteiler (HKV) ist ein Messgerät, das den Verbrauch erfasst, um die Heizkosten verbrauchsabhängig berechnen zu können. Genau genommen handelt es sich um ein so genanntes Messhilfsgerät, weil der Heizkostenverteiler keine physikalischen Einheiten erfasst, sondern abstrakte Recheneinheiten anzeigt. Diese Einheiten stellen den jeweiligen Anteil am Gesamtverbrauch im Gebäude dar. Erst aus dem Verhältnis mehrerer gleichartiger Heizkostenverteiler in einem Gebäude errechnen sich also die konkreten Heizkosten zum Beispiel für Ihre Wohnung.

Die WGG hat alle Wohnungen mit Funk-Heizkostenverteiler ausgestattet. Die Heizkostenverteiler erfassen, speichern und übertragen alle Verbrauchsdaten der Heizkörper für die verbrauchsabhängige Abrechnung. Das Gerät speichert den Verbrauch zum Monatsende und zum Stichtag einer Abrechnungsperiode. Der integrierte Funksender übermittelt über Funktelegramme die gespeicherten Werte inklusive gerätespezifischer Daten. Man kann sie also ablesen, ohne die Wohnung zu betreten. Nach dem Stichtag empfängt die Ableserin oder der Ableser diese Funktelegramme entweder über einen mobilen Empfänger oder über einen im Treppenhaus installierten Datensammler. Die vorliegenden Verbrauchsdaten der letz-

ten Abrechnungsperiode werden anschließend in das Techem Abrechnungssystem übertragen. Auch eine Zwischenablesung, z. B. bei einem Mieterwechsel innerhalb einer Abrechnungsperiode, ist nicht mehr nötig, da Funk-Heizkostenverteiler auch Monatswerte übertragen.

Heizkostenverteiler ablesen: Was bedeuten die Zahlen?

Da es an einem elektronischen Heizkostenverteiler keine Tasten zum Aktivieren des Geräts gibt, zeigt das Display verschiedene Werte an. Genau genommen wechselt es zwischen den einzelnen Variablen hin und her. Um diese unterscheiden zu können, ist für gewöhnlich jeder Wert mit einem Buchstaben verknüpft:

- A = Aktueller Verbrauchswert** beziehungsweise Verbrauch seit dem letzten Stichtag
- V = Verbrauch der letzten Heizperiode**, immer vom 1. Januar bis zum 31. Dezember
- K = Nächster Stichtag**, an dem das Gerät den Verbrauchswert speichert und ihn zurücksetzt
- L = Sechsstellige Gerätenummer** Anzeigetext, der alle Segmente darstellt und damit die Funktionstüchtigkeit des Displays demonstriert

Mit der Verabschiedung der neuen Energieeffizienzrichtlinien im Dezember 2018 hat die Europäische Union den Grundstein für eine noch transparentere Heizkostenabrechnung gelegt. Gemäß den Anforderungen der EED (Energy efficiency directive) werden Vermieter und Hausverwalter dazu verpflichtet, Bewohnern monatlich Verbrauchsinformationen zur Verfügung zu stellen. Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre E-Mail-Adresse ändert bzw. reichen Sie bei uns eine E-Mail-Adresse ein, damit wir Ihnen die Verbrauchübersicht monatlich zukommen lassen können.



Was tun bei Schäden am Heizkostenverteiler?

Sollte Ihr elektronischer Heizkostenverteiler einen Fehler auf dem Display anzeigen, dann kontaktieren Sie bitte zur Sicherheit umgehend die Wohnungsgenossenschaft Großenhain in der Geschäftsstelle. Sollte ein Heizkostenverteiler abgefallen sein oder wackeln, so bitten wir Sie ebenfalls um Kontaktaufnahme mit uns. Keinesfalls sollten Sie selbsttätig versuchen, eine Reparatur durchzuführen.

Quelle: www.verivox.de, www.techem.de

Abrechnungsart	Datum	Zählstand	Wert
Tarifaufhebung - rechnerisch ermittelt	09.04.2024	10.180,3 kWh	
Tarifaufhebung - Buchkunden	09.04.2024	11.128 kWh	975,7 kWh
Ihr Verbrauch			975,7 kWh
Verbrauch vorher - Nachtragszählstand	01.04.2023 - 01.04.2024 (366 Tage)		1.987,4 kWh

Wichtige Informationen zur MaLo-ID

Die Marktlokations-Identifikationsnummer (MaLo-ID) kennzeichnet eindeutig Ihre Verbrauchsstelle – also den Ort, an dem Strom genutzt wird. Sie ist notwendig für einen reibungslosen Anbieterwechsel. Sie finden diese elfstellige Nummer auf Ihrer Vertragsbestätigung und auf Ihrer Stromrechnung.

Quelle: www.enso.de

Stromanbieter wechseln in 24 Stunden?

Ab dem 6. Juni 2025 gelten neue gesetzliche Vorgaben für die An- und Abmeldung von Stromverträgen. Diese Änderungen basieren auf einer EU-Richtlinie und werden „24-Stunden-Lieferantenwechsel“ genannt. **Neu ist**, dass der Wechsel vom alten Lieferanten zum neuen Stromanbieter in Zukunft durch die Marktpartner technisch schneller umgesetzt wird – innerhalb von 24 Stunden. Künftig können Stromverträge nur noch für zukünftige Termine an- und abgemeldet werden. Ein rückwirkender Anbieterwechsel – zum Beispiel nach einem bereits erfolgten Umzug – ist dann nicht mehr möglich.

Was bedeutet das konkret für Sie?

Anbieterwechsel in 24 Stunden (werktags): Künftig erfahren Sie deutlich schneller, ab wann Ihr neuer Stromvertrag startet. Nach Vertragsabschluss stimmen sich alle beteiligten Marktpartner innerhalb eines Werktags ab und teilen Ihnen den frühestmöglichen Liefertermin mit. **Keine rückwirkenden An- oder Abmeldungen: An-, Ab- oder Ummeldungen sind nur noch für zukünftige Termine möglich. Bitte melden Sie Ihren Einzug mindestens 7 Tage vorher.** Bei einem Auszug gelten die Kündigungsfristen laut Ihrem Vertrag. Damit stellen Sie sicher, dass Ihr Stromvertrag rechtzeitig umgestellt wird und keine unnötigen Kosten entstehen. Vertragsbedingungen bleiben unverändert: Kündigungsfristen und Laufzeiten Ihrer Stromverträge gelten weiterhin wie bisher. Wichtige Kennnummer: Für den reibungslosen Wechsel benötigen Sie Ihre MaLo-ID (Marktlokations-Identifikationsnummer). Diese finden Sie auf Ihrer Stromrechnung.

NEBENKOSTEN IM WANDEL

So haben sich die Betriebskosten 2020–2024 entwickelt

In den letzten Jahren sind die Betriebskosten für unsere Wohnanlagen deutlich gestiegen. Besonders die Energiepreise und Dienstleistungskosten haben sich spürbar auf die Nebenkostenabrechnungen ausgewirkt. Ein Blick auf die Zahlen zeigt, welche Posten den größten Einfluss hatten und wo die Kosten relativ stabil geblieben sind.

Heizung und Warmwasser: Der stärkste Kostentreiber

Die Ausgaben für Heizung und Warmwasser sind zwischen 2020 und 2024 von 7,33 € auf 12,60 € pro m² gestiegen – das entspricht einem Anstieg von rund 72 %. Grund dafür sind vor allem die stark gestiegenen Energiepreise in den letzten Jahren. Auch beim Kaltwasser zeigt sich ein Plus: von 4,03 € auf 4,56 € pro m². Hier schlagen insbesondere höhere Wasser- und Abwasserkosten zu Buche.



Mehr Pflege für Haus und Anlage

Die sogenannten Objektpflegekosten – also Hausreinigung, Grünpflege und Hausmeisterdienste – haben sich von 1,48 € (2020) auf 3,44 € (2024) pro m² mehr als verdoppelt. Dieser Anstieg erklärt sich durch gestiegene Lohnkosten und den höheren Aufwand für Sauberkeit und Pflege, insbesondere nach der Pandemie.

Müllabfuhr bleibt stabil

Erfreulich konstant zeigt sich die Müllabfuhr: Mit rund 1,10–1,14 € pro m² blieben die Entsorgungskosten in den letzten Jahren nahezu unverändert. Auch die Zusatzkosten für Bobbyboxen und Sammelbehälter bewegen sich im gleichen Rahmen.

Versicherung und Wartung

Die Sach- und Haftpflichtversicherung bleibt seit 2021 stabil bei etwa 1,05 € pro m².

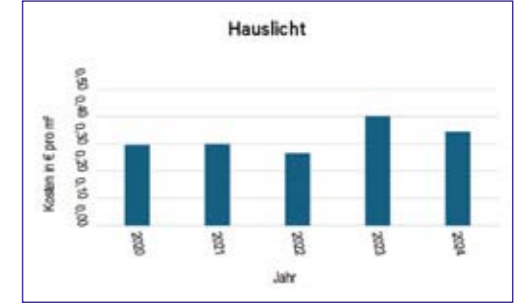
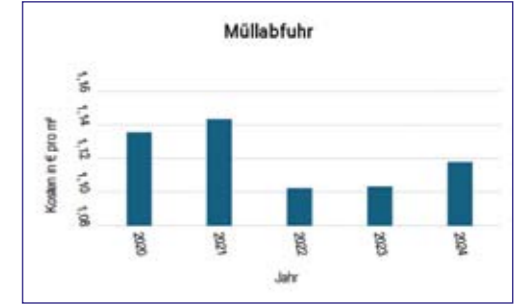
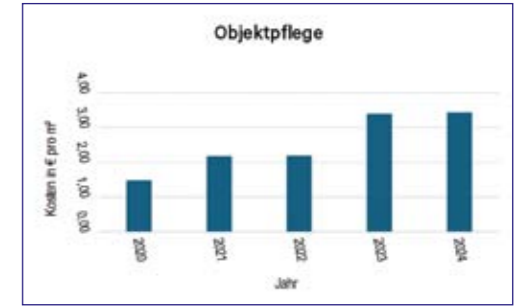
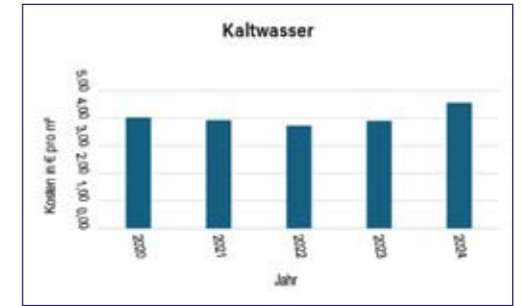
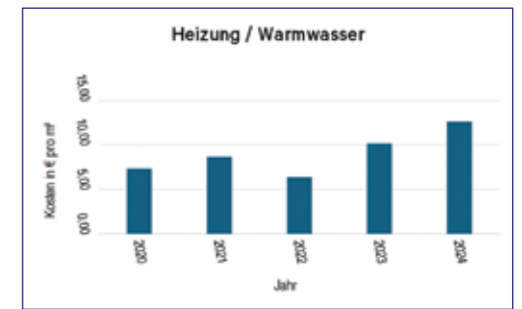
Grundsteuer und sonstige Nebenkosten

Die Grundsteuer zeigt eine leicht sinkende Tendenz (von 1,48 € auf 1,12 € pro m²). Die übrigen Nebenkosten – etwa Legionellenprüfung oder Niederschlagswassergebühr – bleiben weitgehend konstant und spielen im Gesamtergebnis nur eine untergeordnete Rolle.

Fazit: Energiekosten und Dienstleistungen im Fokus

Insgesamt ist die Gesamtbelastung aus Betriebskosten pro m² seit 2020 deutlich gestiegen. Hauptgründe sind die Energiepreisentwicklung und die gestiegenen Dienstleistungskosten. Trotzdem gibt es positive Signale: Einige Kostenblöcke – wie Müllabfuhr und Versicherungen – bleiben stabil. Langfristig setzen wir auf Energieeffizienz, regelmäßige Prüfungen der Verträge von Dienstleistungen und bewusstes Verbraucherverhalten aller Mieter, um die Kosten für alle Mieterinnen und Mieter möglichst stabil zu halten.

TIPP: Wer seine Verbrauchsdaten regelmäßig prüft und Heiz- sowie Wasserverhalten anpasst, kann den individuellen Anteil an den Nebenkosten spürbar senken.





2. GROSSENHAINER ADVENTSKALENDER

Nach dem Erfolg im letzten Jahr folgt die zweite Auflage des Großenhainer Adventskalenders mit der ganz besonderen Advents-Kaufüberraschung! In einer limitierten Auflage wurde dieser wieder vom Förderverein „Großenhain aktiv“ e.V. initiiert. Das Besondere - hinter 23 Türchen verstecken sich Angebote und Rabattcoupons unserer Großenhainer Händler, Gastronomen und Dienstleister. Außerdem befindet sich auf der Rückseite das traditionelle Weihnachtslos für die Weihnachtsmarktverlosungen. Der Kalender ist für 7,50 Euro bei den regionalen Geschäften erhältlich, die Sie HIER im Überblick finden: www.einkaufen-in-grossenhain.de



SEI
LOYAL
KAUF
LOKAL



Weihnachtliche Unternehmungen

Genießen Sie die besinnlichen Stunden mit Ihren Liebsten und Pfefferkuchen, Glühwein und Bratapfel bei einem Besuch der regionalen und traditionellen Weihnachtsmärkte in Sachsen.

Großenhainer Weihnachtsmarkt	28.11.2025 – 21.12.2025	Hauptmarkt Großenhain
Zabeltitzer Palaisweihnacht	14.12.2025	Altes Schloß, Zabeltitz
Meißner Weihnacht	24.11. – 24.12.2025	Marktplatz, Meißen
Coswiger Sternweihnacht	28.11. – 30.11.2025	Ravensburger Platz, Coswig
Weihnachtsmarkt Hoflössnitz	13.12. – 14.12.2025	Weingutmuseum Hoflössnitz
Weihnachtsmarkt in Weinböhla	05.12. – 07.12.2025	Kirchplatz Weinböhla
Coswiger Sternweihnacht	28.11. – 30.11.2025	Ravensburger Platz, Coswig
Sächsische Weihnacht Schloss Wackerbarth	05.12. – 07.12.2025	Schloss Wackerbarth, Radebeul
Dresdner Augustusmarkt	26.11.25 – 04.01.2026	Neustädter Markt, Dresden
Dresdner Striezelmarkt	26.11. – 24.12.2025	Altmarkt, Dresden
Weihnachtsmarkt Königstein	29.11. – 21.12.2025	Festung Königstein, Königstein
334. Lößnitzer Weihnachtsmarkt	12.12. – 14.12.2025	Marktplatz, Lößnitz
Weihnachtsmarkt Leipzig	25.11. – 23.12.2025	Marktplatz, Leipzig

- Änderungen vorbehalten -

Das Weihnachtsrätsel



Auch in diesem Jahr laden wir Sie zu unserem WGG-Weihnachtsrätsel recht herzlich ein. Unter den richtigen Einsendern verlosen wir wieder attraktive Preise unserer Geschäfts- und Handwerkspartner.

Das richtige Lösungswort können Sie **bis zum 19.12.2025**

per Brief an: WG Großenhain u. Umgebung eG, J.-R.-Becher-Str. 46 a, 01558 Großenhain senden

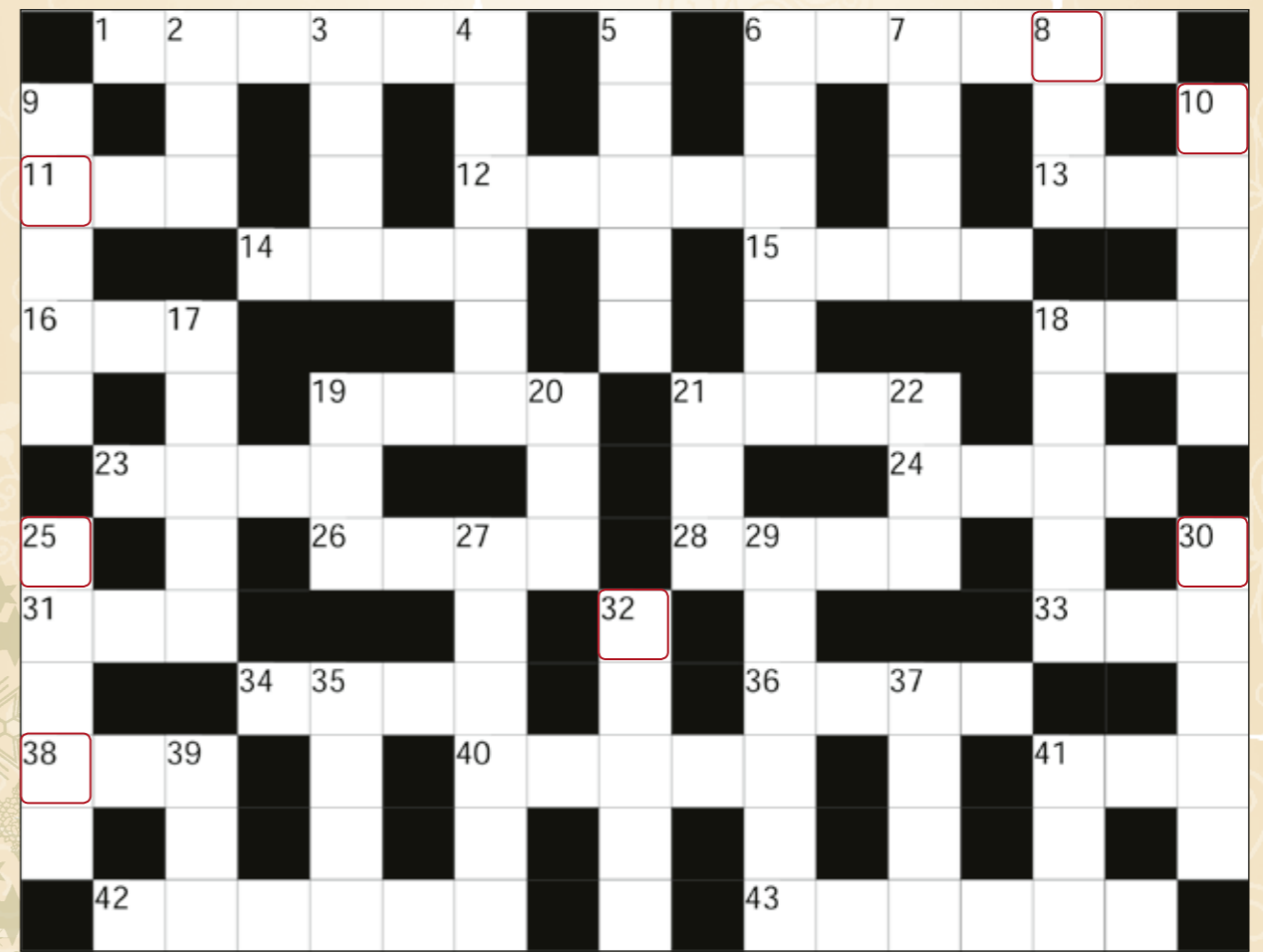
ODER: in unseren Briefkasten am Verwaltungsgebäude einwerfen

ODER: natürlich auch persönlich bei uns abgeben

ODER per Mail: kontakt@wg-grossenhain.de

an uns senden. Bitte den Absender nicht vergessen. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

LÖSUNGSWORT: 8-10-11-25-30-32-38



WAAGERECHT

1. Liebreiz, Anmut 6. rechtloser Mensch 11. Schrei 12. langes pflanzl. Zellbündel 13. olympisches Gremium (Abk.) 14. Zitterpappel 15. Baustein der Materie 16. europ. Währungsverbund (Abk.) 18. engl.: Pastete 19. Lagerstatt 21. Körper 23. unantastbar, unverletzlich 24. Verbannungsort 26. schleierart. Gewebe 28. Harn 31. schlangenähnlicher Fisch 33. Elfenkönig 34. einfältiger Mensch 36. warme Meeresströmung 38. engl. Teegewicht 40. Schöpfergerät 41. Einh. d. elctr. Widerstands 42. Reihe, Wiederkehr 43. warme Quelle

SENKRECHT

2. Gebirge im W Nordafrikas 3. griech. Götterkönig 4. Wirkung, Erfolg 5. Lichtverstärker 6. Zwangsmaßnahme 7. Kindergetränk (Kurzbez.) 8. Teil v. Adelsnamen 9. Hausvorbau 10. Hautausschlag 17. Tierunterkunft 18. sehr kleine Menge 19. Vorderteil des Schiffs 20. arom. Getränk 21. dicht. f. Löwe 22. hebräisch: Sohn 25. langes schmales Brett 27. Zelttheater 29. regierender Monarch 30. islam. Rechtsgelehrter 32. äußerliche Medizin 35. Feudalschicht 37. Pökelflüssigkeit 39. Hotelpage 41. Grottenmolch

LÖSUNGSWORT: Abhandenkommen



Schraubenschlüssel, Steaks
und starke Sprüche

UNSER HANDWERKERGRILLEN UND DANKESCHÖN 2025

Wenn der Duft von Bratwurst und Steak über den Bauhof der Wohnungsgenossenschaft Großenhain zieht und die Flaschen der Kaltgetränke fröhlich klirren, dann ist es wieder soweit: Unser traditionelles Handwerkergrillen steht an! Am 28.08.2025 wurde der Schraubenschlüssel gegen die Grillzange getauscht, zumindest für einen Abend. Unsere Handwerker, die das ganze Jahr über mit vollem Einsatz unsere Häuser instand halten, Dächer abdichten, Rohre retten und unsere Mieter zufriedenstellen, durften sich mal entspannt zurücklehnen. Und das haben sie sich redlich verdient! Seit vielen Jahren schon stehen sie uns zuverlässig zur Seite – ob Sturm, Schneefall oder tropische Temperaturen. Sie sind da, wenn's brennt. Zeit also, einmal laut und herzlich Danke zu sagen!

Es wurde geschlemmt, gelacht und angestoßen. Die Stimmung war genauso ausgelassen wie das Grillgut heiß – und das will was heißen! Zwischen Rostbratwurst und Rostschutzwort gab's jede Menge Anekdoten und gute Laune.

Besonders schön: Die Gespräche, die sonst oft zwischen Tür und Angel oder auf der Baustelle geführt werden, konnten diesmal ganz entspannt und locker am Tisch oder im "Fachkreis" an beliebiger Stelle stattfinden.

Ein großes Dankeschön geht auch an unser Organisationsteam – ihr habt das super hinkommen! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Grill an, Werkzeug aus – Handwerker, ihr seid Spitze!



DIE WGG BAUT WIEDER

Priestewitz bekommt moderne Wohneinheiten

NOCH
3
Wohnungen
verfügbar



Mit viel Charme entsteht in Priestewitz ein modernes Mehrfamilienhaus mit drei Vollgeschossen und einem Kellergeschoss sowie fünf hochwertig ausgestatteten Wohneinheiten. Die durchdachten Grundrisse schaffen eine behagliche Atmosphäre mit erhöhtem Wohnkomfort. Dazu tragen auch die kleinen Mietergärten bei, die zu den beiden Wohnungen im Erdgeschoss gehören. Ein effizientes Lüftungskonzept sorgt für hohen Wohnkomfort und Energieeinsparungen: Im Erd- und Obergeschoss werden Pendellüfter mit Wärmerückgewinnung eingesetzt, während das Dachgeschoss für eine optimale Be- und Entlüftung über eine zentrale

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung verfügen wird. Eine weitere Energiesparmaßnahme ist die Beheizung durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe, die umweltschonend Erdwärme nutzt und Betriebskosten sowie CO₂-Ausstoß senkt. Auf dem Grundstück entstehen zudem fünf Carport-Stellplätze, die den Bewohnern künftig wettergeschützte Stellflächen und die Möglichkeit zum Laden der Elektrofahrzeuge bieten. Am Neubau ist ein Gemeinschaftsbereich geplant für Austausch und Zusammenkommen der Bewohner und die neben dem Grundstück liegende

Parkanlage lädt zum Spaziergehen ein. Die Übergabe der Wohnungen ist Mitte Februar 2026 geplant.



Bisher sind noch 3 Wohnungen verfügbar. Bei Interesse und näheren Infos melden Sie sich gern unter kontakt@wg-grossenhain.de oder Telefon 0352251470.

RICHTFEST VOM ERSATZNEUBAU IN PRIESTEWITZ

Das Richtfest für unser neues Wohngebäude in Priestewitz ist ein Meilenstein für die Zukunft. Am 01.07.2025 feierte die Wohnungsgenossenschaft Großenhain gemeinsam mit zahlreichen Gästen das Richtfest für ihr neues Wohngebäude in Priestewitz. Mit dieser traditionellen Feier wurde ein bedeutender Baufortschritt gewürdigt und allen Beteiligten für ihr Engagement gedankt. „Das Richtfest ist immer ein besonderer Moment“, betonte Herr Schippmann, Vorstand der Genossenschaft, in seiner Ansprache.

„Es ist die Zeit innezuhalten, sich in den Neubau zu verlieben – und vor allem Danke zu sagen.“



Noch im März 2023 stand an dieser Stelle ein über 100 Jahre altes Gebäude. Nach dem Abriss im August 2023 erfolgte am 6. Januar 2025 der offizielle Spatenstich für den Neubau. Mit dem Projekt entstehen fünf moderne Wohneinheiten, die ein Stück Zukunft für

In seiner Rede dankte Herr Schippmann allen, die zum Gelingen des Projekts beitragen: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Großenhainer Ausbau und der Baugesellschaft Großenhain, dem Planer Herrn Udo Hinkel und dem Team der Firma IGC, den Nachbarn für ihr Verständnis während der Bauzeit, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Genossenschaft sowie der Gemeinde Priestewitz für ihre Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank ging an das Bräustübl Großenhain, das für das leibliche Wohl beim Richtfest sorgte.

Priestewitz sichern sollen – insbesondere im Hinblick auf attraktiven und bezahlbaren Wohnraum im ländlichen Raum.



„Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Bauzeit und auf eine positive Zukunft für alle künftigen Bewohnerinnen und Bewohner.“

Mit dem Richtfest wurde nicht nur ein Bauabschnitt gefeiert, sondern auch ein Zeichen für die Entwicklung der Gemeinde Priestewitz gesetzt.

RÜCKSICHTNAHME IM HAUS

Bitte vermeiden Sie unnötige Lärmbelästigung



Haus und Wohnung bilden das Lebenszentrum für das Genossenschaftsmitglied und seine Familie. Jeder sollte sich daher so verhalten, dass ein gutes und verständnisvolles Miteinander in unseren Häusern gefördert wird.

In letzter Zeit häufen sich bei uns wieder Beschwerden aus verschiedenen Häusern über unnötige Lärmbelästigungen. Nun mag sich der eine oder andere auf die geltende Polizeiverordnung berufen, in der für Werk- tage Ruhezeiten von 22:00 bis 6:00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen teilweise bis 8:00 Uhr gelten. An Sonn- und Feiertagen gilt zusätzlich von 13 bis 15 Uhr „Mittagsruhe“ – dies besagt die Polizeiverordnung der Stadt Großenhain.

Wie jedoch bereits in unserer Hausordnung beschrieben, sollte sich in einer Hausge- meinschaft das Prinzip der gegenseitigen Achtung und Rücksichtnahme durchsetzen.

Unnötiger Lärm – insbesondere zu Zeiten, in denen andere sich ausruhen möchten – bela- stet das nachbarschaftliche Zusammenleben unnötig und sollte daher vermieden wer- den. Größere, lärmintensive Arbeiten sollten rechtzeitig vorher angekündigt werden, um Konflikte zu vermeiden.

Auszug aus der Hausordnung der Wohnungsge- nossenschaft Großenhain und Umgebung eG:

„Es wird vorausgesetzt, dass jedes Mitglied und die zu seinem Haushalt gehörenden Personen sich so verhalten, dass sie weder die Ruhe und die Ordnung noch den Frieden in den Häusern der Wohnungsgenossenschaft stören. Wer dagegen verstößt, handelt gegen die Grundsätze, nach denen Genossenschaftswohnungen zur Nutzung vergeben werden. Die Hausordnung ist Bestandteil des jeweiligen Nutzungsvertrages.“

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.



UNSERE SPRECHZEITEN

Montag	7.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten:
nach Vereinbarung oder nach telefonischer Rücksprache

Termine Vorstand:
nur nach Vereinbarung



IMPRESSUM

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG,
Johannes-R.-Becher-Straße 46a, 01558 Großenhain
Gesamtherstellung:
activ Verlag .Inh. Dagmar Ressel
Weßnitzer Straße 80- 01558 Großenhain
www.activ-verlag.de
Fotos:
freepik.com : S.7,12; @pvproductions (Titel, S.2)/
pixabay.com: ©AndrzejRembowski (S.3); marc87(S.6);
Pressefotos, WGG, activ Verlag
Redaktionsschluss: 14.11.2025
© activ Verlag . Dagmar Ressel . www.activ-verlag.de

Firma/Ansprechpartner	Havarietelefon
ALLGEMEIN	
Hausmeister der WGG: Hr. Scharnagel	0173 2019336
Hausmeister der WGG: Hr. Niese	0174 6815528
Gasversorgung / ENSO Entstördienst	0351 50178880
Energieversorgung/ ENSO Entstördienst	0351 50178881
ENSO Servicetelefon	0800 0320010
Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH	03522 523500 03525 7480 oder 03525 733349
Polizeirevier Großenhain	03522 33-0
HEIZUNG - SANITÄR - GAS	
Fa. Sven Täuber (Heizung-Sanitär)	0172 356495-0/-1
Fa. Heiko Mittelstaedt (Heizung-Sanitär-Gasdurchlauferhitzer)	0171 4416801
Fa. Hoffmann Inh. Falk Dietze (Heizung-Sanitär-Gas)	0171 3602965
Wärmeversorgung (kompletter Ausfall Gebäudeheizung)	0175 4964924 oder 03522 62042
ELEKTROINSTALLATION	
Fa. Robert Schönitz	03522 525591 oder 0173 9446119
Fa. Rendke	035249 71327
KABELFERNSEHEN	
PÿUR (ehemals primacom)	030 25777777
SCHLÜSSELDIENST	
Schlüsseldienst Donath GmbH, Riesa	0172 3505810 oder 03525 892155



HAVARIE: Was tun?

Unter nebenstehenden Telefonnummern wird Ihnen

**außerhalb
der normalen Arbeitszeit
(nach 16 Uhr) sowie
an Sonn- und Feiertagen**

im Havariefall durch Fachhandwerker gehol- fen. Der Bereitschaftsdienst wird die erfor- derlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Havarie einleiten.

HAVARIEN sind z.B. Gasgeruch, Wasserrohr- bruch, Verstopfungen, Brände, Ausfall der gesamten Elektroversorgung oder Ausfall der zentralen Wärme- und Warmwasserver- sorgung.

Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung verpflichtet. Er ist angehalten, auch Sofort- maßnahmen bei besonderer Gefahr einzu- leiten.